

Sei dankbar

1. Thessalonicher 5, 18

„Seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.“

Seid dankbar in allen Dingen! Das ist eine richtige Herausforderung. Für wirklich alles soll ich dankbar sein, nicht nur für das Gute und Positive in meinem Leben? Etwa auch für die schlimmen Dinge die in der Welt oder meinem Leben passieren, Krieg, Terror, Misshandlungen, Krankheit oder Tod? Was verlangt der HERR hier von mir? Wie soll das gehen?

Ich möchte jetzt nicht behaupten: „Das ist doch ganz einfach!“ Aber so schwer ist es für uns vielleicht doch nicht, wenn wir fest im Glauben stehen.

Häufiger habe ich ja schon über das Thema Dankbarkeit in meinen Andachten gesprochen, wie wichtig und positiv verändernd es ist, eine dankbare Haltung im Leben einzunehmen. Hier kommt aber noch ein anderer Aspekt zum Tragen, der sich aus der Dankbarkeit ergibt, Vertrauen. Traue ich Gott, vertraue ich auf meinen HERRN? In Psalm 37, 5 steht: Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf IHN; denn ER wird's wohl machen. Oder wie es in der Hoffnung für alle steht: Vertrau dich dem HERRN an und Sorge dich nicht um deine Zukunft! Überlass sie GOTT, ER wird es richtig machen.

Haben wir dieses kindliche Urvertrauen zu unserem HERRN? Hast du es? Was soll uns passieren, schließlich können wir nie tiefer fallen, als in die Hände unseres HERRN, dem wir vertrauen können, voll und ganz und dem wir uns anvertrauen können?

Und noch ein weiterer Hinweis wird hier genannt, warum wir tatsächlich in allen Dingen dankbar sein können, nämlich der Hinweis „in Christus Jesus für euch“. Haben wir durch Jesus Christus nicht bereits das größte Geschenk empfangen? ER hat unsere Sünde von uns genommen. ER führt uns zu ewigem Leben.

Wenn wir doch wissen, dass wir das ewige Leben vor uns haben und voller Vertrauen auf die Zusage Gottes zurückgreifen können, dass ER es wohl macht, steht einer Dankbarkeit in wirklich allen Dingen, nichts mehr im Wege.

Amen.

✍ Jörg Martin